



AUS DEM INHALT

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Leitartikel | 3 – 4 |
| Aus dem Presbyterium | 5 – 6 |
| Mitarbeitende | 7 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 8 – 11 |
| Rückblick Sommerkirche | 12 – 16 |
| Gottesdienst Vorschau | 17 – 20 |
| Gemeindekalender | 21 |
| Gottesdienstplan | 22 – 23 |
| Kinder Jugendliche Erwachsene | 24 |
| Kirchenmusik | 25 – 27 |
| Veranstaltungen | 28 – 31 |
| Gruppen und Kreise | 32 – 33 |
| Jugend | 34 – 35 |
| KITA | 36 |
| Geburtstage | 37 – 39 |
| Trauerungen | 39 |
| Taufen und Konfirmationen | 40 |
| Beerdigungen | 41 |
| Kontakte | 42 |

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Neviges · Siebenecker Straße 5 · 42553 Velbert · Telefon 02053 7363

Redaktion: Anschrift siehe Herausgeber
E-Mail: gemeindebrief@ev-kirche-neviges.de
Telefon: 02053 503 2671

Verantwortlich: Dr. Britta Burkhardt · Christiane Helmes · Katja Romanek · Jörg Sindt · Christiane Weidner

Die Fotos stammen, soweit nicht anders angeführt, aus dem Bildarchiv gemeindebrief.de und privat. Verantwortlich für den Inhalt der Texte ist der jeweilige Verfasser. Die Texte spiegeln nicht immer die unmittelbare Meinung der Redaktion wider.

Der letzte Abgabetermin für Beiträge zum Gemeindebrief **Dezember 2024 – Februar 2025** ist der **18. Oktober 2024**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Editorial

Der Sommer geht dem Ende zu und der Herbst steht vor der Tür. Viele Events dürfen wir erleben: Sommerkirche Open Air, auch wenn es wegen des schwer planbaren Wetters teilweise im Gemeindehaus stattfinden musste; Familien- und Kitagottesdienste, Taufevent, Ladies Cocktail Abend mit ausgesuchten Cocktails und natürlich die Fußball EM mit Rudelschauen. Daneben fanden noch viele andere kleinere Gruppentreffen im Garten statt, wie z.B. „Wertvolle Abende“ mit Pfarrer Martin Weidner. Der Herbst bringt uns ebenfalls einige Highlights. Nutzen Sie sie!

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer das alles organisiert und plant? – Neben den Hauptamtlichen viele helfende ehrenamtliche Hände! Ohne die könnten wir der Gemeinde längst nicht annähernd so viele Veranstaltungen bieten. Dafür möchten wir herzlichen Dank sagen! Gleichzeitig möchten wir Sie aber auch bitten, sich einzubinden und ihre Hilfe anzubieten. Wir können gar nicht genug Helfer bekommen, damit man die Arbeit auf Viele verteilen kann. Es macht Spaß, und man gibt Freude an andere weiter. Über jede gelungene Veranstaltung freut man sich und macht die Helfer stolz. Seien Sie Mitglied einer lebendigen Gemeinde!

Sie können sich direkt bei den Gruppenleitungen, dem Pfarrer Martin Weidner, dem Diakon im GPA René Görtz oder den Küstern Stefan Schnautz und Jörg Sindt melden, oder einfach mal vorbeischaun: z.B. am Sonntagmorgen im Gottesdienst.

[Christiane Helmes für das Redaktionsteam](#)



Aufschieberitis? Packen wir sie an!

Liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, steht noch nicht fest, wer die Fußball-EM gewonnen hat. Denn das Endspiel gibt es erst heute Abend. Wie präsent ist Ihnen noch die EM? Wo haben Sie sich die Spiele angeschaut? Zu Hause, im Urlaub, mit Freunden oder hier bei uns mit der Fan-Gemeinde? Das ist ja alles schon wieder weit weg, überlagert von Ereignissen, die in der Zwischenzeit stattgefunden haben. So ist unser Leben: es geht immer weiter, und die Zeit ist schnell vergangen. Wenn Sie diese Ausgabe des Gemeindebriefs in Händen halten, ist tatsächlich schon wieder Herbst. Und – haben Sie alles erledigt, was Sie sich für Frühjahr und Sommer vorgenommen hatten? Hand aufs Herz, jede und jeder von uns hat doch ein paar Sachen, die wir immer vor uns herschieben. Aus unterschiedlichen Gründen packen wir sie einfach nicht an. Manchmal sind wir regelrecht froh über Ablenkung oder andere Dinge, die dazwi-

schenkommen und ja soo viel wichtiger sind als diese ungeliebte Erledigung.

Ich selbst leide auch unter der so genannten „Aufschieberitis“. Das ist ein Phänomen, das sogar einen wissenschaftlichen Namen bekommen hat: Prokrastination. Hört sich ein bisschen an wie eine Krankheit. Und irgendwie ist sie das auch: eine Störung, die uns zuweilen das Leben schwer macht. Denn auch wenn ich die Aufgabe immer wieder wegschiebe, sie ist ja gar nicht weg. Sondern sie sitzt mir unbewusst ständig im Untergrund meines Gemüts. Und spätestens wenn der Termin da ist, an dem die Aufgabe unbedingt erledigt sein muss, bekomme ich ein Problem. Hektik, ja sogar Panik machen sich breit.

Dabei wäre es doch im Grunde gar nicht so schlimm, die Aufgabe rechtzeitig und in Ruhe anzugehen, bevor sie zum übermächtigen Monster wird. Wir sind uns einig: Verdrängung ist nicht hilfreich und kann sogar

gefährlich werden; bei hinausgeschobenen Arztbesuchen zum Beispiel.

Aber auch bei anderen lebenswichtigen Angelegenheiten sollten wir die Beschäftigung damit nicht endlos hinausschieben; etwa die Frage nach Gott in unserem Leben. In der Bibel lässt Gott uns sagen:

„Heute, wenn ihr meine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“

Verstocken – man kann auch sagen: auf stur schalten und die inneren Ohren verschließen. Wenn Sie sich ‚eigentlich‘ vorgenommen hatten, mal wieder mehr in der Bibel zu lesen und sich mehr mit Gott und seinem Willen für Ihr Leben zu befassen, dann schieben Sie es nicht länger hinaus. Besuchen Sie den Gottesdienst am Sonntag oder schauen Sie den Gottesdienst auf YouTube an. Lesen Sie in der Bibel, vielleicht in einer modernen Übersetzung, beten Sie mal wieder. Diskutieren Sie ruhig mit anderen aus der Gemeinde über Ihre Fragen zur Bibel, über Ihre Hürden im Glauben, über Ihre Zweifel.

Und dann kehrt etwas Neues in Ihr Leben ein, eine neue Dimension, die anfangs auch Unsicherheiten mit sich bringt. Aber im Grunde haben Sie einen Schritt gewagt, Ihre Fragen nach dem Sinn des Lebens, die jedem Menschen mitgegeben wurden, endlich anzugehen. Und die sind noch viel wichtiger als etwa ein aufgeräumter Keller oder die Steuererklärung. Deshalb sollen wir sie nicht ignorieren sondern ihnen Raum geben.

Gott hat einen Plan für Ihr Leben, ja, auch für Ihres! Lassen Sie ihn nicht zu lange warten. Er mag Sie und möchte mit Ihnen in Kontakt treten. Es wäre doch schön, wenn Sie am Ende des Jahres sagen könnten: „Es war gar nicht so schlimm, mit Gott reinen Tisch zu machen. Ich war erstaunt, was so alles in der Bibel steht, das genau in mein Leben und in unsere Zeit passt. Gott ist nicht altmodisch und nur etwas für die Frommen. Er redet auch mit mir.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!

Ihre Katja Romanek, Prädikantin



Wahl zum Presbyterium 2025

Nachdem 2023 zu wenige Gemeindeglieder zum Presbyteramt kandidierten, ist die Wahl auf den 16. Februar 2025 verschoben worden. In den nächsten Jahren stehen gewichtige Entscheidungen an: Wie kooperiert die Gemeinde mit Nachbargemeinden? Wie sieht das Gebäude- und Energie-Konzept aus? Wie geht die Kirchengemeinde auf Menschen zu?

Zur Wahl des Presbyteriums haben sich Kandidierende gefunden – sieben zum Presbyteramt und einer zum Mitarbeitenden-Presbyteramt. In der Gemeindeversammlung am 22. September 2024 können noch weitere Gemeindeglieder nominiert werden.

Wenn nicht mehr Kandidierende zur Wahl stehen als gewählt werden, besteht die Wahl aus den Vorschlägen der Gemeindeversammlung und dem Beschluss des Presbyteriums, weil sich ein Wahlvorgang dann erübrigt.

Wenn sich nicht mehr Kandidierende finden als Presbyterstellen zu besetzen sind, entscheidet der KSV ob die Kandidierenden als gewählt gelten.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind und konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt sind.

Wer darf kandidieren?

Alle Wahlberechtigten, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und zur Leitung der Gemeinde geeignet sind.



Wie viele Presbyter werden gewählt?

Das Presbyterium der Ev.-reformierten Kirchengemeinde Neviges besteht aus 8 Presbytern und bis zu 2 Mitarbeitenden-Presbytern.

Pfarrer und Diakon im Gemeinsamen Pastoralen Amt gehören durch ihr Amt dem Presbyterium an. Außerdem beruft das neugewählte Presbyterium ein konfirmiertes Gemeindeglied, das nicht älter als 27 Jahre alt ist.

Pfarrer Martin Weidner,
Vorsitzender des Presbyteriums



Gemeindeversammlung am 22. September 2024

Das Presbyterium lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 22. September 2024 im Anschluss an den Gottesdienst um 10:15 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Neviges ein

Im Anschluss sind alle zum Mittagessen eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Vorstellung der Kandidierenden zur Presbyteriumswahl und weitere Vorschläge für Kandidierende
2. Bericht des Presbyteriumsvorsitzenden
3. Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde
4. Bericht zur Gebäudesituation
5. Bericht zur Situation auf dem Friedhof
6. Sonstiges

Pfarrer Martin Weidner, Vorsitzender des Presbyteriums



Mitarbeiterausflug

Bei unserem Mitarbeiterausflug der Hauptamtlichen konnten wir uns schon auf die EM in unserem Land einstellen.

Dieses Jahr ging es nach Essen: Fußballgolf spielen.

Doch bei so einem Event mussten wir uns alle, bevor es losging, bei den „12 Aposteln“ stärken.

Dort konnten wir bei wunderschönem Sonnenschein die Pizza im Freien genießen und einen kleinen Spaziergang am Ruhrufer machen.

Der Rutherhof in Essen ist wunderschön gelegen und bei schönstem Wetter wurde dann Fußballgolf über, unter oder durch Hindernisse und in weiten Strecken gespielt.

Es tut gut, bei gemeinsamen Spielen, Lachen und Gesprächen die Gemeinschaft untereinander zu stärken.

Es war ein rundum gelungener Tag und ich bin gespannt, wo unser nächster Ausflug hingeht.

Stephan Schnautz

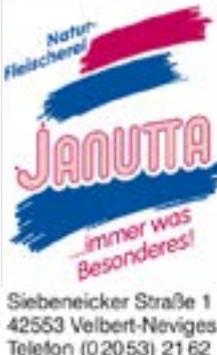


Für alle, die Interesse am Fußballgolf haben:

Rutherhof

Rutherweg 39

45133 Essen

| | | |
|---|---|---|
|  | <p>Genießen Sie in den goldenen Herbststunden erlesene ökologische Weine von unserem Öko-Winzer Sander aus Mettenheim. Dazu empfehlen wir unsere große Auswahl an Bio-Käse, der teilweise aus unserer Nachbarschaft, dem Windrather Tal stammt und natürlich unsere vielfältigen, hauseigenen Schinkenspezialitäten. In Kombination eine wahre Gaumenfreude!</p> |  |
|---|---|---|

Tipp im Herbstbrief

Zugang zur Bibel

Zu schwer verständlich, aus einer anderen Welt: die Hürde, die Bibel zu lesen, ist hoch. Die Stuttgarter Erklärungsbibel bietet deshalb genau das Hintergrund-Material, das man braucht, um mit der Bibel klarzukommen. Das geballte Wissen von Theologie und Archäologie wird hier allgemeinverständlich geboten. Auf wissenschaftliche Debatten wird weitgehend verzichtet und konzentriert Ergebnisse präsentiert, extreme Ansichten werden gemieden. Alle wesentlichen his-

torischen und inhaltlichen Fragen werden von einem großen Professoren-Team beantwortet.

Diese Erklärungsbibel ist ein Glücksfall der Theologie, die den Brückenschlag zur Gemeinde schafft.

Zahlreiche Karten, Tabellen und Zeittafeln helfen ebenso wie ein ausführliches Register und 100 Seiten Bibellexikon. Insgesamt sind es 2208 Seiten. Dafür ist der Preis von 98 Euro recht günstig.

Wer die Bibel gewinnbringend lesen möchte, findet hier einen kompetenten Begleiter.

Pfarrer Martin Weidner

Info:
Stuttgarter Erklärungsbibel.
Lutherbibel mit Einführungen und Erklärungen.

Neuausgabe 2023 mit dem aktuellen Text der revidierten Lutherbibel. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2023

Als Buch: 98,00 Euro
digital: 69,99 Euro



Bilder: Deutsche Bibelgesellschaft



Defibrillatoren (Defis)

Endlich ist es so weit!

Seit dem 8. Juli 2024 besitzt die Gemeinde zwei Defis.

Einer wird in der Stadtkirche stehen und der Zweite im Gemeindehaus.

Die richtige und sichere Handhabung mit einem Defi hat bestimmt jeder schon mal in einem Erste-Hilfe-Kurs mitgemacht.

Aber wie war das noch?

Aus diesem Grund werden wir als Gemeinde noch dieses Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs planen.

Denn: jede Minute zählt!

Und nur, wenn man keine Angst hat, kann man Menschen helfen.

Ich persönlich wünsche mir, dass wir das Gerät nie benutzen müssen.

Aber wenn doch, dann besitzen wir jetzt die Möglichkeiten.

Stephan Schnautz

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.
Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 0 20 51 800 57-0

PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.wercht.de

Und weil es so schön war ...

... machen wir auch in diesem Jahr wieder mit beim

Tag des offenen Denkmals

Tag des offenen Denkmals®

08.09.2024

Ev. Stadtkirche
Neviges
Kirchplatz 1
42553 Velbert

11:30-16:00

VELBERT

des offenen Denkmals mitgemacht.

Dies fand großen Anklang und so werden wir auch in diesem Jahr wieder die Türen öffnen.

Allerdings diesmal nur in der Stadtkirche, dafür aber mit einem umso attraktiveren Programm.

Wir planen eine Foto-Ausstellung und die Möglichkeit, den Kirchturm zu besichtigen (einschließlich der Glocken und der mechanischen Turmuhr). Außerdem haben wir für diesen Tag mehrere Organisten gewinnen können, die Orgelmusik darbieten. Parallel werden wir dieses Mal die Orgel auch rückseitig öffnen, um Einblicke in dieses wunderschöne Instrument zu gewähren.

Wir freuen uns, dass das Kirchcafé-Team an diesem Tag Kaffee und Kuchen anbieten möchte.

Wir beginnen den Sonntag mit einem Gottesdienst mit „Bibel live“ und werden die Kirche dann anschließend offiziell von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr für Interessierte offen halten.

Weitere Informationen auch auf:

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Jörg Sindt



Weitere Details
zum Programm
hier oder unter:

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Im September 2023 haben wir mit unseren zwei ältesten Gebäuden, Stadtkirche und Friedhofskapelle, das erste Mal beim Tag

Wir suchen Sie!!!

jung – dynamisch – sportlich – gutaussehend



Die gute Nachricht – all dies müssen Sie nicht sein; nur Freude haben, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, Zuhören und ein wenig Zeit investieren. Wir sind der Besuchsdienst-Kreis und besuchen Menschen zum Geburtstag ab dem 80sten Lebensjahr.

Zeitaufwand?

Soviel Sie mögen und erübrigen können.

Bitte melden Sie sich bei Gudrun Stichel unter der Telefonnummer 02053 2772, oder sprechen Sie Martin Weidner oder René Görtz an.

wir planen, bauen, begrünen, pflegen ...

Dipl.-Ing. Peter Meister
Garten- und Landschaftsbau e.K.

02053-2210 www.meister-gaerten.de

Meister
Lust auf Garten



Sommerkirche 2024

– eine „wertvolle“ Zeit

Zum zweiten Mal nach 2023 fand vom 1.-30. Juni diesen Jahres die Sommerkirche statt.

Unter dem Motto „wertvoll“ feierten wir sieben Gottesdienste unterschiedlichster Art, fünf öffentliche Fußballfeste, daneben noch zahlreiche Gesprächskreise, eine Cocktaillounge und ein Tauffest.

So schwer es dem Sommer dieses Jahr auch fiel in Fahrt zu kommen – das Projekt Sommerkirche sorgte dafür, dass die Gemeinde zum Leben erwachte. Und es tat ihr gut.

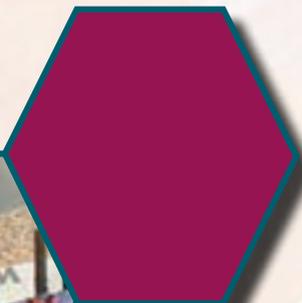
Unterschiedlichste Gruppen und Kreise, auch die Kita Kinderreich, waren daran beteiligt. Tatsächlich ließ es das Wetter oft nicht zu, dass wir unter freiem Himmel feierten. Und doch war das Zusammenspiel des Gemeindesaals und des freundlichen Außenbereichs ein gelungenes Ambiente für die Sommerkirche.

Unser Fazit: Die Resonanz war riesig, was sich sowohl an den Teilnehmerzahlen als auch am positiven Feedback der Besucher erkennen lässt.

Es zeigt sich: Gemeinde zieht Kreise und wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Ein positives Zeichen. Auch gemeindeintern war zu spüren, dass das Gemeinsame wächst und Früchte trägt. Was für ein Segen!

Lassen Sie sich von den kurzen Einblicken mit hineinnehmen in diese „wertvolle“ Zeit...

René Görtz, pastorales Team



Als FanGEMEINDE erwiesen

Mit so großem Andrang hatten wir nicht in der Arena im Gemeindehaus gerechnet. Von Spiel zu Spiel entstand unter den 50-150 Gästen eine eigene kleine Gemeinde, die sich bei Fladenbrotpizza und einem Radler gerne mal über den Fußball und das Leben austauschte. Der neue Beamer und die große Leinwand sorgten für eine Wahnsinnsstimmung, die noch heute nachhallt. Da war gefühlt die halbe Stadt bei uns zu Besuch. Die offenen Türen haben sich gelohnt. Danke, Männer, für die Vorbereitung.

Kita-Gottesdienst

Weg mit dem Tornister aus der Kita, er ist zu klein geworden. Für die Schule braucht man einen größeren.

Für die großen und kleinsten Kitakinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt, symbolisiert durch eine mit rosa Lametta verzierte Tür. Die Großen verlassen die Kita, während die Jüngsten in die Kita eintreten.

Eine Tüte – ähnlich einer Schultüte – erwartet die Neuen als Eintrittsgeschenk. Was da wohl alles drin ist?

Leider wird auch die Kitaleiterin ihren Arbeitsplatz verlassen und nach Berlin gehen. Zum Glück ist auch schon eine Nachfolgerin unterwegs.

Voller Inbrunst singen die älteren Kinder ein Willkommenslied für die Neuen.

Christiane Helmes

Eröffnung

Was macht mein Leben wertvoll? - Mein Wert-volles Verhalten, Anerkennung, Beliebtheit? Nichts davon hatte sie, die Frau, um die es im Eröffnungsgottesdienst ging. Aber sie hatte eine entscheidende Begegnung. Sie traf Jesus, und das änderte alles: Ich bin ihm wertvoll, und das macht mein Leben wertvoll! - „Das hat mich tief berührt!“ - „Ich fühle mich befreit!“ - so die Statements beim anschließenden Kirchcafé. Eine Botschaft, die ankam.

Christine Weidner





Wertvoll-Gespräche

Wer danach fragt, was wertvoll ist, stellt schnell das Gängige in Frage. Jesus hat menschliche Bewertungen auf den Kopf gestellt. Dies hat in der wöchentlichen Gesprächsrunde zu heftigen Diskussionen, aber auch zu konstruktiven Überlegungen geführt.

Jesus war immer wieder im Fokus, denn in der Gemeinschaft mit ihm wird Leben wertvoll. Wertvoll waren besondere Zugänge zum Thema, wie eine Phantasiereise und, dass man dabei gemeinsam Kulinarisches im Freien an lauen Sommerabenden genießen konnte.

Pfarrer Martin Weidner



Kintsugi – die Kunst des Vergoldens

Das Leben hinterlässt seine Spuren an uns irdenen Gefäßen - Abgesplittertes. Risse. Abgebrochenes. Dass Gott wie ein Künstler diese Stellen vergoldet, uns mit seiner Liebe wieder herstellt und uns in seiner Barmherzigkeit unseren Wert wieder zuspricht – das durften wir am „Bergfest“-Breeze am 16. Juni 2024 miteinander feiern. Ein tiefgängiger, zugleich freudiger Gottesdienst, bei dem neben René Görtz auch das Breeze-Team und die Gemeindeband mitwirkte. Das anschließende Grillen rundete den Familienvormittag ab.



The Core

Was man für eine gelingende Reise braucht, war das Thema des letzten Cores. Anhand der Reise Abrahams durften wir lernen, was wichtig ist, wenn man mit Gott unterwegs ist. Was muss ich zurücklassen und was mitnehmen?

Ich darf im Vertrauen auf Gott Schritte machen, auch wenn ich noch nicht weiß, wo es hingehet. Und auf meiner nicht immer geradlinig verlaufenden Reise wird Gott mich verändern.

Untermalt wurde der Abend von unserer Band und Lina Okunneck sowie Lea Berling als Moderatorinnen. Der nächste Core findet am 21. September 2024 statt.

Cece Ehni



Taufest

Am 15. Juni 2024 konnten wir ein Tauf- und Segnungsfest mit sechs Kindern feiern: Mick und Tom, Lou, Marike, Janika und Matti Nathanael.

Der große Gemeindesaal war mit ca. 100 Personen gut gefüllt und es herrschte eine aufregt fröhliche Stimmung.

Mick durfte das Wasser in das Taufbecken gießen. Nacheinander kamen die Tauffamilien mit ihren Paten nach vorn und die Kinder wurden im Namen des HERRN getauft.

Pfarrer Weidner hatte sich aber noch etwas Besonderes für die Kleinen einfallen lassen: Für jeden Täufling gab es entsprechend des Taufspruchs noch eine vom Pfarrer geschriebene Strophe eines Taufliedes nach der Melodie „Lummerland“. Und: Eine Schatztruhe, aus der die Kinder - ebenfalls auf die Taufsprüche abgestimmt - ihren persönlichen Schatz nehmen durften: ein Herz, eine Hand, einen Schlüssel, einen Hirten und einen Engel.

Ingeborg Grosche

Gottes wunderbare Welt

Im Rahmen der Sommerkirche konnten wir im Juni bei schönstem Sommerwetter einen wunderbaren Bläsergottesdienst draußen im Innenhof des Gemeindehauses erleben. Fröhlich fetzige Musik mit Texten des Psalms 104 machten den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis, zumal der Posaunenchor diesmal Verstärkung durch Tuba, Saxofon und sogar Schlagzeug hatte. Die Gemeindelieder wurden durch Sologesang unterstützt. Das gab dem Singen noch einen besonderen Schwung, passend zum Liedvers "Lass dir das Lied gefallen. Mein Herz in Freuden steht." Diese Kombination von Sologesang zur Gemeinde könnte gerne öfters praktiziert werden.

Mit herzlichen Bläsergrüßen

Ihr Posaunenchor



Ladies Cocktail Abend

Coole Cocktails und gute Gespräche in entspannter Atmosphäre: Der erste Ladies Cocktail Abend war ein voller Erfolg! Fazit: Unbedingt wiederholen!



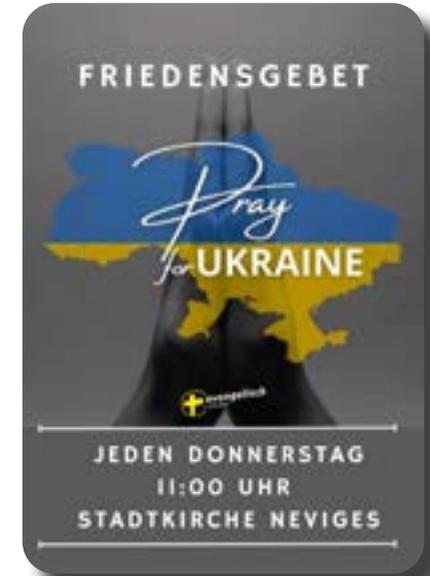
Krönender Abschluss

Unzählige Seifenblasen glitzerten im Gottesdienst in den Farben des Regenbogens, der für Gottes Treue steht. Woher diese lebensfrohe Leichtigkeit kommt, zeigte die Schatzkiste. Aus ihr holten Kinder Zeichen für Gottes Liebe. Wie Wasser durch eine kleine Zutat die Spannung verliert und so zur bunten Blase wird, so nimmt Gottes bedingungslose Liebe den Druck. Musikalisch boten Band und Organist einen bunten Strauß. Anschließend wurde die Sommerkirche bei Kuchen, Salat und Gegrilltem beendet.
Pfarrer Martin Weidner



Offene Kirche zur Marktzeit mit Friedensgebet und Offenem Singen

Jeden Donnerstag steht unsere evangelische Stadtkirche von 10:00 bis 12:00 Uhr allen Besuchern offen. Wenn Sie einfach nur mal hereinschauen oder für ein paar Minuten zur Ruhe kommen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Sie können auch an den Angeboten vorne im Chorraum teilnehmen: ab 10:00 Uhr offenes Singen und ab 11:00 Uhr eine 20-minütige Gebetszeit für den Frieden und alles, was den Teilnehmenden auf dem Herzen liegt. Schauen Sie gerne herein!



anders einkaufen

NACHHALTIG SOZIAL FAIR

- Alles zum Anziehen
von klassisch bis cool
- Alles zum Wohnen
vom Küchentisch bis zum Kleiderschrank
- Alles für die Küche
vom Teller bis zum Topf
- Alles mit Stecker
vom Toaster bis zum Telefon
- Alles für die Freizeit
vom Sprungseil bis zum Surfbrett

... oder kommen Sie einfach in unser gemütliches Café!

Beratung und Projekte Velbert e.V.

Das Gebrauchtwarenhaus
Kaiserstr. 23, 42549 Velbert, Tel. 0 20 51 - 23 33 9
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr
www.dasgebrauchtwaren.haus

DAS GEBRAUCHTWARENHAUS



„Segen für mich“

Manchmal ist es gut, wenn jemand mir zuhört. Wenn ich spüre: da ist einer wirklich an mir interessiert und nimmt mich ernst, ich bin ihm wichtig.

Genau das ist Segen: ich werde wahrgenommen, bin im wahrsten Sinne des Wortes „angesehen“. Darum heißt es im Segen: „Der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich“. Gott selber, so wird es mir zugesprochen, blickt mich aufmerksam und gütig an, stärkt mich für meine Aufgaben, sagt: „Ich bin bei Dir, was auch kommt!“

Dieser Segen wird im Gottesdienst der ganzen versammelten Gemeinde mit auf den Weg gegeben. In manchen Gemeinden gibt es auch das Angebot, Segen noch einmal ganz persönlich für sich mitzunehmen, vielleicht vor einer Reise oder einer Prüfung oder einfach für den Alltag.

Solch einen persönlichen Segen möchten wir auch bei uns in Neviges anbieten. Darum haben wir ein Segens-Team gegründet. Dazu gehören Menschen, die in unserer

Gemeinde an verschiedenen Stellen Verantwortung wahrnehmen, wie z. B. Presbyterinnen und Presbyter oder Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Zur Einstimmung in das Thema „Segen“ laden wir zum Gottesdienst am 22. September 2024 ein. Neben den traditionellen Gottesdienstelementen wie Liedern, Gebeten und Predigt wird es dann auch das Angebot geben, verschiedene Stationen aufzusuchen, wo ich mir z. B. ein Segenswort aussuche, symbolisch eine Last unter dem Kreuz ablege, oder persönlich einen Segen zugesprochen bekomme.

Wir stellen uns vor, dass es dann so etwa einmal im Monat direkt im Anschluss an einen Gottesdienst „Segen für mich“ geben kann. Jemand aus unserem Team steht dann bereit, hört Ihnen zu und gibt Ihnen ein gutes Wort des Segens mit auf den Weg. Für das Segens-Team:

Gabi Nettelbeck & Christine Weidner

ERNTEDANK Gottesdienst

Kirchen- und Posaunenchor laden zum Erntedankfest ein

Nach der Sommerpause folgt in diesem Jahr ein ganz besonderes Erntedankfest am 6. Oktober.

Gemeinsam wollen Kirchenchor und Posaunenchor den Gottesdienst musikalisch mitgestalten, sozusagen kirchenmusikalisch die Ernte einfahren mit Orgel, Bläsermusik und Kirchenchor.

Viel zu selten trifft sich die Kirchenmusik so in ganzer Vielfalt. Es wird sich lohnen, dabei zu sein.

Mit musikalischen Grüßen

Ihr Posaunenchor & Kirchenchor

Zeitumstellung 27.10.2024

DIE UHREN WERDEN VON 3 UHR
AUF 2 UHR ZURÜCKGESTELLT.
ES BEGINNT DIE
NORMALZEIT/„WINTERZEIT“.



Weihnachtsmusical 2024

Es ist schon wieder Zeit, auch wenn sich gerade der Sommer noch in seinen letzten Zügen befindet. Weihnachten taucht in der Ferne auf. Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Kinderkirche in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen der Jugendarbeit ein Musical organisieren, bei dem neben Gesangs- und Theatereinlagen dieses Mal auch Videosequenzen eingebunden werden sollen.

Freuen Sie sich auf eine Aufführung, bei der in diesem Jahr nicht nur Kinder zu sehen und zu hören sein werden.

Anfang September erhalten Sie über den abgedruckten QR-Code nähere Informationen, wie Sie und Ihre Kinder bei diesem weihnachtlichen Highlight mitwirken können.

Das Musicalteam freut sich schon auf Ihre Beteiligung.

Rene Görtz



Claudia Jung

Meisterbetrieb

- ✿ Blumenhaus und Friedhofsgärtnerei
- ✿ Moderne Kranzbinderei
- ✿ Tischdekorationen zu allen Anlässen

42553 Velbert-Nevigis | Siebeneicker Straße 30

42551 Velbert | Talstraße 23

Telefon 02053 51 41

Fax 02053 4 26 62 94

E-Mail: claudia@blumen-jung.com

Grabpflege, Bepflanzung, Neuanlage
rund um Ihre Grabstätte auf dem
ev. und kath. Friedhof

Besuchsdienstkreis

4. Di im Monat, 17:00 Uhr
Kirchplatz 5
Gudrun Stickel, Telefon 2772

Frauenhauskreis

1. + 3. Mi im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr
Birgit Dywicki, Telefon 2712

Kirchenchor

Mi, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5
Anna Levina-Mejeritski,
Telefon 0174 9050086

Männerkochen

2. + 4. Mi im Monat, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5
Stephan Schnautz, Telefon 01578 5025660

Mittwochstreff

2. + 4. Mi im Monat, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5
Katharina Sindt, Telefon 48639
Dr. Britta Burkhardt, Telefon 422840
Stephan Schnautz, Telefon 01578 5025660

Posaunenchor

Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5
Anne Iffland, Telefon 02052 80539

Seelsorgekreis

Fr, 15:30 Uhr
Domizil Burgfeld
Katharina Sindt, Telefon 48639

Singen am Donnerstag

Do, 10:00 – 11:00 Uhr
Stadtkirche
Birgit Dywicki, Telefon 2712

Töpfergruppe

Mi, 14-täglich, 17:30 Uhr
Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5
Sigrid Bußmann, Telefon 4647

Kirchcafé Termine

Das Kirchcafé-Team bietet am 8. September, 6. Oktober und 3. November 2024 frischen Kuchen in der Kirche oder im K5 nach dem Gottesdienst an.



sonntags 10:15 Uhr in der Stadtkirche (Kirchplatz 1)

| | | |
|---|---|--|
| 1. September | 10:15 Uhr Stadtkirche Christine Weidner mit Abendmahl | |
| | 17:00 Uhr Gemeindehaus Breeze René Görtz und Breeze-Team |  |
| 8. September | Bibel live anschl. Kirchcafé Tag des offenen Denkmals Martin Weidner |  |
| 15. September | Breeze René Görtz und Breeze-Team |  |
| 21. September <small>Samstag</small> | 18:30 Uhr Gemeindehaus Jugendgottesdienst The Core | |
| 22. September | Segnungsgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung Christine Weidner |  |
| 29. September | Martin Weidner mit Taufe |  |
| 6. Oktober <small>Erntedank</small> | 10:15 Uhr Stadtkirche anschl. Kirchcafé Christine Weidner und Kirchenchor und Posaunenchor mit Abendmahl | |
| | 17:00 Uhr Gemeindehaus Breeze René Görtz und Breeze-Team |  |
| 13. Oktober | Martin Weidner | |
| 20. Oktober | Martin Weidner mit Taufe | |
| 27. Oktober | Detlef Gruber | |
| 31. Oktober <small>Reformationstag</small> | 19:00 Uhr musikalische Abendandacht zum Reformationstag Anna Levina und Kirchenchor | |
| 3. November | 10:15 Uhr Stadtkirche anschl. Kirchcafé Martin Weidner mit Abendmahl | |
| | 17:00 Uhr Gemeindehaus Breeze René Görtz und Breeze-Team |  |
| 10. November | Bibel live René Görtz |  |

sonntags 10:15 Uhr in der Stadtkirche (Kirchplatz 1)

| | | |
|---|---|---|
| 17. November | Breeze René Görtz und Breeze-Team mit Taufe |  |
| 23. November <small>Samstag</small> | 18:30 Uhr Gemeindehaus Jugendgottesdienst The Core | |
| 24. November <small>Ewigkeitssonntag</small> | 10:15 Uhr Stadtkirche Christine Weidner mit Abendmahl |  |
| | 15:00 Uhr Friedhofskapelle Martin Weidner und Posaunenchor | |
| 1. Dezember <small>1. Advent</small> | 10:15 Uhr Stadtkirche Martin Weidner mit Taufe | |
| | 17:00 Uhr Gemeindehaus Breeze René Görtz und Breeze-Team |  |

 An diesen Sonntagen beginnt die Kinderkirche um 10:15 Uhr in der Stadtkirche und endet um 11:15 Uhr im Kirchplatz 5.

 Informationen unter kinderkirche@ev-kirche-neviges.de
An jedem ersten Sonntag im Monat wird die Kinderkirche zeitlich parallel zum Breeze¹⁷ von 17:00 – 19:00 Uhr angeboten.

- Nach dem Gottesdienst gibt es Tee und Kaffee in der Stadtkirche oder im Kirchplatz 5. Dazu backt das Kirchcafé-Team frischen Kuchen am 8. September, 6. Oktober und 3. November.
- Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten können Sie die Stadtkirche besichtigen. Bei Interesse klingeln Sie bitte bei Birgit Dywicky am Kirchplatz 6.

freitags 16:00 Uhr im Domizil Burgfeld, Emil-Schniewind-Straße 13

| | | | |
|---------------|------------------------|--------------|---------------------|
| 30. August | Christine Weidner m.A. | 18. Oktober | Martin Weidner |
| 06. September | Martin Weidner | 25. Oktober | Detlef Gruber |
| 13. September | Christine Weidner | 01. November | entfällt |
| 20. September | Abbé Pauljo | 08. November | Bettina Wertmann |
| 27. September | Martin Weidner | 15. November | Martin Weidner m.A. |
| 04. Oktober | Christine Weidner m.A. | 22. November | Christine Weidner |
| 11. Oktober | Bettina Wertmann | 29. November | Martin Weidner m.A. |

KINDER | JUGENDLICHE | ERWACHSENE

Mo 17:30 – 19:00 Uhr
LIFEGROUP 1
Jugendkeller Roonstraße
René Görtz
Telefon 01577 8093485

Alle Gruppen und Kreise finden
in der Regel nicht in den Ferien
statt. Bitte erkundigt euch bei
den Ansprechpersonen.

Di 16:00 – 17:30 Uhr
FUSSBALL FÜR NEWCOMER
5 – 8 Jahre
Turnhalle am Waldschlösschen
Tobias Wegschaider 0176 21979384

Do 18:00 – 19:30 Uhr
MÄDCHEN-LIFEGROUP
Jugendkeller Roonstraße
Jana Biewald
Telefon 0151 40667157

Fr 17:00 – 18:30 Uhr
GOLDKINDER
MÄDCHENGRUPPE
9– 12 Jahre
Jugendkeller Roonstraße
Charlotte Huben
Telefon 01573 8387644

Termin nach Absprache
PROBE DER CORE-BAND
Jugendkeller Roonstraße
René Görtz
Telefon 01577 8093485

Fr 19:00 – 22:30 Uhr
ECKSTEIN-CLUB
Ab 13 Jahren
Jugendkeller Roonstraße
René Görtz
Telefon 01577 8093485

Fr 16:00 – 17:30 Uhr
JUNGCHAR
ab 5 Jahren
Gemeindehaus, Siebeneicker Str. 5
Cece Ehni
Telefon 0176 61326133

1. So im Monat
17:00 – 18:30 Uhr
BREEZE¹⁷
Gemeindehaus, Siebeneicker Str. 5
Meike Biewald
Telefon 0172 7811474

So 10:15 – 11:15 Uhr
Termine siehe Gottesdienstplan
KINDERKIRCHE
Stadtkirche
René Görtz
Telefon 01577 8093485

KIRCHENMUSIK

Eine Einladung zum Friedensgebet

am 20. September 2024, 19:30 Uhr in der Stadtkirche

Wir laden alle Gemeindeglieder der evangelischen und katholischen Gemeinden ein, mit uns für den Frieden zu beten.

Die Chöre der beiden Gemeinden werden diese Andacht mitgestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Evangelischer Kirchenchor Neviges
& Pfarr-Cäcilien Chor, Neviges



Aus dem Kirchenchor

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine musikalische Abendandacht zum Reformativonstag am Donnerstag, den 31.10.2024 um 19:00 Uhr in der Stadtkirche zu Neviges. Neben dem wohlbekannten Luther-Lied gibt es Chor und Instrumentalmusik sowie verschiedene Texte, zum Tag passend.

Der Eintritt ist wie immer frei; um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Der Kirchenchor würde sich sehr freuen, wenn sangesfreudige Damen und Herren

jeden Alters den Chor in allen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) verstärken könnten. Schauen Sie doch einfach einmal an einem Mittwoch um 19:30 Uhr in der Siebeneicker Straße 5 vorbei! Singen macht Spaß!!!

Elke Wallmichrath & Jürgen Marckwort



Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

☎ 0521 144-3600 (Telefon)

📠 0521 144-5138 (Telefax)

@ gute.jahre@bethel.de

🌐 www.bethel.de/gutejahre

✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten

Zum Tode von Ursula Bühne

„Wer nur den lieben Gott lässt walten und hofft auf ihn alle Zeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit ...“.

Mit ihrem Lieblingslied haben wir am 5. Juli 2024 Abschied genommen von unserer Ulla Bühne. Über 50 Jahre hat sie zuerst im Alt und später im Tenor dem Kirchenchor angehört. Bis kurz vor ihrem Tod hielt sie dem Kirchenchor die Treue.

In den Jahren 1976-1984 gehörte sie außerdem unserem Presbyterium an.

Liebe Ulla, ruhe in Frieden!

Für den Kirchenchor, Elke Wallmichrath



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.



Stahl- u. Metallbau
Kausch GmbH&Co.KG

Ringstr. 33-35, 42553 Velbert
Tel: 02053 - 71 63
www.kausch-metallbau.de

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 07:00 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung





Verwurzelt sein und innerlich wachsen

Sich über das Leben austauschen, Hoffnung stärken, den Horizont erweitern, Glaubensschritte wagen: Dies alles kann an Gesprächs-Abenden geschehen, die den Bogen spannen zwischen Worten der Bibel und unserem Leben. Dazu gibt es einen kleinen Imbiss.

Jeder Abend steht für sich. Donnerstags im kleinen Saal im Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5 jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr.

Pfarrer Martin Weidner

26. September

10. Oktober

7. November

5. Dezember

HoeTec
Hoepfner technology

HoeTec Jens Hoepfner
Systembetreuung (IT)
Brongsenberger Str. 25, 42699 Vohlbach
Tel.: 02051 / 25 23 60

Administrator gesucht?

Computer streikt?

• Systembetreuung
• Anwenderbetreuung
• Administration IT-Netzwerke

Vor-Ort / remote-Service, Reparatur, Planung,
Beratung, IT-Anlagen-Dokumentation, ...

www.hoetec.de

Wir kommen zu Ihnen.
Ihr ständiger Partner.
Seit 20 Jahren!

IT-Ausfälle?
Netzwerk aus dem Ruder?
Erweiterung?
Daten sicher?
Ihr Partner!

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

**Samstag, 28. September 2024
10:00 Uhr**
Gemeindehaus Siebeneicker Str. 5

großes Frühstücks-Bufferet • Gemeinschaft • Vortrag
Referentin: Esther Theumert
Thema: „Vergebung ist der Schlüssel zur Freiheit“

Bitte melden Sie sich bis zum 21. September telefonisch an unter 02053 503 2651 oder per Mail an neviges@ekir.de

Sinn-erfüllte Pause für die Seele

Es ist Samstagmorgen: Zeit für gute Gemeinschaft, den Genuss eines gesunden, leckeren Frühstücks und einen Impuls für Herz und Seele!

Wir laden dich ein zum Frauenfrühstück am 28. September 2024 um 10:00 Uhr ins Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5.

In der Vorbereitung wurde uns wichtig, ein Thema zu wählen, dass unsere Seele stärkt und mit neuer Freiheit und Freude füllt. Auf der Suche nach einer passenden Referentin konnten wir Esther Theumert als Vortragende gewinnen. Jahrelanger Missbrauch hat sie in Depression und Verzweiflung ge-

führt. Für ihr Leben sah sie weder Ziel noch Zukunft. Doch ihr Schöpfer hatte sie im Blick. Er hatte Pläne mit ihr und sie findet Wahrheiten und Antworten, die ihr Sinn und Freude, Freiheit und Würde schenken. Auf diese Reise nimmt sie uns mit und lässt uns teilhaben an ihren Erkenntnissen, die uns berühren und verändern werden.

Klingt spannend, oder?

Doro Görtz

Frauenfrühstück am 28. September 2024 um 10:00 Uhr
Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5
Referentin: Esther Theumert
Thema: „Vergebung ist der Schlüssel zur Freiheit“

Wir freuen uns auf dich und bitten dich um eine Anmeldung bis zum 21. September unter der Telefonnummer 02053 503 2651 oder per Mail an neviges@ekir.de mit nebenstehendem QR Code.



Wir folgen dem Stern! – Einstimmung in den Advent –

Basteln und andere
kreative Angebote
für Jung & Alt

Basar

Geschichten

Singen

Waffeln
Kaffee & Getränke
Kuchen & Plätzchen
herzhafte Speisen

Samstag, 30. November, 16:30 Uhr – 19:30 Uhr
Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5

Bild: <https://famvin.org/fr/files/2017/01/Rois-Mages-1024x480.jpg>

"Sternenlicht im Erdendunkel"

– der Widerschein des Evangeliums in Tolkiens
"Herr der Ringe"

Ein adventlicher Abend mit dem Tolkien-
Team und Pastorin Christine Weidner
am Samstag, 14. Dezember 2024 um
18:00 Uhr im Pilgersaal am Dom.

Ein Abend mit Lesung, Bildern und Musik
und einem "mittelerdigen" Imbiss.

Bild: Lukas Rodriguez, pexels.com

Beste Bio-Produkte – von Bauer Bredtmann aus Neviges

seit über 20 Jahren



- Bio-Eier von eigenen Hühnern
- Bio-Kartoffeln und Bio-Kürbisse sowie
- Bio-Getreide (Roggen, Weizen, Dinkel)
– auf Wunsch frisch geschrotet –
alles aus eigener Ernte!
- Bio-Vollkornmehle und weitere Bio-Naturkost-Produkte

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr
Montag geschlossen

Familie Bredtmann • Lüpkesberger Weg 105 • 42553 Velbert-Neviges • Telefon 02053-2157
Kontrollstelle: DE-ÖKO-005

NeAs Hope – Eine Weltkreis e.V.

Es gibt bemerkenswerte Neuigkeiten aus Kenia zu berichten. Von unseren 126 Patenkindern befinden sich derzeit 48 im Studium oder in Ausbildung an einer Polytechnischen Schule. Fünfundzwanzig „Kinder“ haben bereits ihr Studium oder ihre Ausbildung mit Hilfe unseres Patenschafts-Projektes oder über freie Spenden abgeschlossen. Einer der jungen Menschen, der kurz vor Abschluss seines Masterstudiums steht, wird schon seit einiger Zeit von einer großartigen Vision beseelt. Er möchte alle über NeAs Hope – Eine Weltkreis e.V. unterstützten „Kinder“ zu einer großen, hilfsbereiten Familie zusammenführen.

Der junge Mann heißt Joseph Robert Mogesi. Er stammt aus einer armen 12-köpfigen Familie und wird seit seinem 10. Lebensjahr über eine unserer Patenschaften gefördert. Joseph durfte als hochbegabter Junge eine exzellente Schulbildung erfahren, die er mit Bravour meisterte. Am 6. Mai 2024 gründete Joseph eine WhatsApp-Gruppe, in die er Sister Barbara Adongo und mich aufnahm. Er teilte ein Statement voll Dankbarkeit an uns und alle Sponsoren des Patenschafts-Projektes. Aber



Joseph R. Mogesi, 1. Vorsitzender



Damiana Amwai, 2. Vorsitzende



Steve Austin Oduongo, Kassierer

vor allem rief er seine ehemaligen Mitschüler, die ebenfalls über unser Förderprojekt unterstützt werden, auf, sich mit einem Foto und ihrem schulischen Werdegang vorzustellen und der „Godchildren Family“ beizutreten.

Hier die Übersetzung einer Textpassage von Joseph R. Mogesi an seine Mitstreiter im Hinblick auf die Gründung einer gemeinnützigen Organisation: **„Gemeinsam können wir viel erreichen, und die Einheit dieser Familie wird uns spirituelle, finanzielle und andere Möglichkeiten der Unterstützung bieten. Wir wurden dahin gebracht, wo wir jetzt sind, und es ist unsere Aufgabe, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Es gibt noch viele Kinder in der „NeAs Hope Familie“, die sich in der Grundschule oder High-School befinden und wie wir seinerzeit auf Unterstützung angewiesen sind. Wie können wir helfen? Vorbereitungen für Forenseminare und viele, viele weitere Dinge sollten wir alsbald erarbeiten.“**

Am 11. Mai hatte sich bereits eine Führungsgruppe von fünf Personen zusammengeschlossen und folgenden Namen für die gemeinnützige Organisation festgelegt: „Beacon of Compassion“ auf Deutsch:

„Leuchtturm des Mitgefühls“. Drei Tage später stand bereits der erste Entwurf der Vereinsatzung. Aktuell besteht die Gruppe aus 55 jungen Erwachsenen. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Jugendlichen beweisen werden. Ich bin sehr zuversichtlich, aber vor allem sehr dankbar für die großartige Entwicklung der „Kinder“, zu der wir alle beigetragen haben.

HERZLICHEN DANK!!

Nun noch eine zweite gute Nachricht:

Vom 1.- 5. Juni 2024 nahmen vier Navigeser an der „European Mountain Summit Rallye“ teil, die in Friedrichshafen startete und über die Schweiz, Italien, Österreich und Slowenien nach Istrien in Kroatien führte.

Ausgerichtet wurde die Rallye vom Superlative Adventure Club aus Hamburg. Es ging bei der Tour nicht darum, die Schnellsten zu sein, sondern um Freude, Miteinander und Abenteuer. Autobahnen und Navigationsgeräte durften nicht genutzt werden. Die tatsächliche Strecke wurde erst kurz vor dem Start bekannt gegeben und eher als eine Empfehlung angesehen.



Sean Isaac Owino, 1. Schriftführer



Dilia Cheunamba, 2. Schriftführerin

Die beiden Teams mit jeweils einem PKW setzten sich wie folgt zusammen: Andreas Daldrup fuhr mit Oliver Schweer, und Daniel Kreienkamp startete mit Matthias Kellersohn. Startbedingung war die Unterstützung eines guten Zwecks. Statement der beiden Teams: „Und da unterstützen wir natürlich sehr gerne eine Initiative aus der Heimat, der wir ja auch schon lange verbunden sind.“ Der Erlös kommt den Kindern im Rangala Baby Home zugute.

Ganz herzlichen DANK an die beiden Rallye-Teams!!

Nach so vielen guten Neuigkeiten steht fest: Der Erfolg Ihrer Spende prägt die Zukunft der Kinder in Kenia.

VIELEN DANK!!

Karola Teschler

Spendenkonto:

NeAs Hope
Eine Weltkreis e.V.
Sparkasse HRV
IBAN:
DE50 3345 0000 0026 0558 22





Offene Türen. Offener Himmel.

Über die diesjährige Jugendfreizeit in Dänemark

Langsam senkt sich die Sonne, wirft ihre letzten Strahlen immer flacher über die bewegte See. Eine solche Stimmung erlebt man wirklich selten. Wir sitzen noch in etwas Entfernung zum Meer in einer Düne, einige Jugendliche halten sich im Arm, andere haben die Augen geschlossen. Eine kleine Band macht Musik und gibt der Ehrfurcht des Moments einen Sound. Zwei junge Männer erzählen in etwas holprigen, aber ehrlichen Worten von dem, was sie mit Gott erlebt haben: Dass er sie angesprochen und bei ihrem Namen gerufen hat. Dass sie Jesu Liebe am Kreuz angenommen und für sich beschlossen haben, den nächsten Schritt zu gehen. Applaus brandet auf. Kurze Zeit später schon finden sich die beiden in einer Segenstraube wieder, nachdem sie mit René und ihrem Taufpaten ins eisige Wasser gestiegen waren und in der Nordsee getauft worden waren. Am Himmel zeichnet sich ein sichtbares Kreuz aus Kondenswasser ab. Als müsse Gott uns noch

einmal darauf hinweisen, dass er dabei ist ... „In'n'out“ hieß das diesjährige Motto der Freizeit in den ersten beiden Schulferienwochen, an der insgesamt 42 Teilnehmer und Mitarbeitende teilnahmen. So viele wie seit 13 Jahren nicht. Dennoch zeigte sich schnell, dass wir uns als Team keine Sorge um die Gruppendynamik machen mussten: der Kern der Teilnehmerschaft kannte sich bereits aus dem Eckstein, hatte schon die Wohnwoche Anfang des Jahres mitgemacht und die Neulinge mit offenen Armen empfangen. Inhaltlich zog sich das Bild der Tür durch die unglaublich intensiven zwei Wochen. Türen, die ins Leben führen. Wege zum eigenen Herzen. Aber auch Türen, die sich nicht öffnen lassen. Die mich gefangen halten. Eine aufregende Reise.

Für Action ist gesorgt

Der diesjährige Battleday wurde im Stil der Tribute von Panem gestaltet. Aufwendig



und übertrieben gestaltete Verkleidungen und schauspielerische Einlagen begleiteten die epischen Duelle, die sich über einen ganzen Tag lang zogen. Darüber hinaus wurden Kriminalfälle gelöst (ja, das Mordopfer Fridolin ist ein Papagei), Antilopen gezähmt und Brennball mal so ganz anders gespielt. Auf dem kurzen Hike stand die Sinneswahrnehmung im Mittelpunkt, so dass wir mal schweigend, mal barfuß die Dünenlandschaft durchquerten. Für Abwechslung war gesorgt.

Dass immer wieder Krankheiten und kleinere Verletzungen auftraten, fiel nicht schwer ins Gewicht. Vielmehr war die Freizeit zu jeder Zeit vom Wunsch getragen, Gottes Herz zu entdecken und sein Wirken zu erleben. Wie klingt Gottes Stimme? Wie könnte mein persönlicher Glaubensschritt aussehen? Wie redet er mit mir? „Day by day“ hieß das Format, das ergänzend zu den Powerhours am Morgen auch am frühen Abend zum Lesen der Bibel und zum Austausch darüber einlud. Selten war das Interesse am Glauben so groß.

Der Dank geht an das immer präsente Mitarbeiterteam und an Cece und René, die die Freizeit erstmalig als Doppelspitze miteinander leiteten. Zahlreiche Fotos und Videos finden sich auf Insta. Sie sprechen klarer und lebendiger als es Worte können. Im kommenden Jahr geht es in ein uns vertrautes Haus in Dänemark, das Meer quasi vor der Tür. Schon jetzt ist die Vorfreude riesig. Wir werden wieder die ersten beiden Ferienwochen fahren. Save the date!

Fabienne Richter



Neue Leitung in der Kita "Das Kinderreich"

Mein Name ist Theresa Knapp, ich bin 29 Jahre alt und komme aus Neviges. Ich möchte mich als neue Leitung der Kindertagesstätte "Das Kinderreich" in Neviges vorstellen.

Ich habe die Erzieherausbildung sowie den Bachelor in Sozialer Arbeit absolviert und im Anschluss in der stationären Jugendhilfe sowie als Fachberatung in der Kindertagespflege gearbeitet. Anschließend habe ich im Kindergarten "Unterm Regenbogen" in Tönisheide gearbeitet und berufsbegleitend meinen Master absolviert. Vor 13 Jahren hat meine berufliche Laufbahn im sozialen Bereich mit einem Jahrespraktikum hier im Kinderreich begonnen. Das ist schon eine ganze Weile her. Jetzt freue ich mich, wieder zurückkehren zu dürfen.

In meiner neuen Rolle als Leitung der Kindertagesstätte möchte ich mit meinem Team einen Rahmen schaffen, der es uns ermöglicht, pädagogisch förderlich arbeiten zu können und somit eine gute Betreuung zu gewährleisten. Der bedeutsamen Aufgabe der frühkindlichen Bildung unserer Kinder sehe ich mit Freude und Zuversicht entgegen.

Gemeinsam ist es unser Ziel als evangelische Kindertageseinrichtung, die christli-

chen Werte zu leben und die Kinder in Liebe in die Gemeinde aufzunehmen.

Ich freue mich, gemeinsam mit dem Team im Kinderreich Ermöglichräume für die Kinder zu schaffen.

Neben der Arbeit bin ich schon sehr lange bei den Pfadfindern in Neviges aktiv. Außerdem mag ich es, zu kochen und gut zu essen. Ich bin gerne draußen, sowohl in meiner Freizeit als auch mit den Kindern.

Ich freue mich auf die Aufgaben und Herausforderungen, und darauf, Sie ab August kennenzulernen. Kommen Sie gerne auf mich zu.

Ich wünsche bis dahin allen Wackelzahnkindern einen schönen Abschied sowie einen guten Übergang in die Schule und allen Neuankömmlingen einen guten Start mit erfolgreichen Eingewöhnungen.

Herzliche Grüße
Theresa Knapp



Für unseren Pfarrer oder die Mitglieder des Besuchsdienstkreises ist es schade, wenn sie vor verschlossenen Türen stehen und Sie, das Geburtstagskind, nicht antreffen!

Die, die Sie gerne an Ihrem Geburtstag besuchen möchten, würden sich freuen, wenn Sie Birgit Dywicki unter der Telefonnummer 2712 (mit Anrufbeantworter) Bescheid sagen, falls Sie an Ihrem Ehrentag nicht zuhause sind. Sie können dann auch sagen, wann Sie zurück sind, so dass ein anderer Termin für den Besuch vereinbart werden kann.

Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht
der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23



Allen, die im September,
im Oktober und im November
Geburtstag haben,
namentlich denen, die 75, 80 und
älter werden, gratulieren wir herzlich
und wünschen Gottes Segen für das
neue Lebensjahr.

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23



GEBURTSTAGE IM NOVEMBER

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3, 13



In und aus unserer Gemeinde wurden getraut:

TRAUUNGEN

TAUFEN & KONFIRMATIONEN

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich
erlöst; ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1b

BEERDIGUNGEN

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und
fürchte mich nicht.

Jesaja 12, 2a

In unserer Gemeinde sind verstorben und wurden unter Gottes Wort bestattet:

FRÜHER SCHON AN SPÄTER DENKEN!



Danz - Bröcking
BESTATTUNGEN

Tönisheider Straße 9 · 42553 Velbert-Nevig

(0 20 53) 33 93

sonnenscheinohg@me.com

www.bestattungshaus-sonnenschein.de

KONTAKTE

Homepage: www.ev-kirche-neviges.de
YouTube-Kanal: Stichwort „Ev. Kirche Neviges“

Gemeindebüro

Fabienne Blum

Siebeneicker Straße 5 | 42553 Neviges

Telefon: 02053 7363

E-Mail: neviges@ekir.de

Öffnungszeiten Di + Do 9:00 – 12:00 Uhr
Mo + Mi + Fr geschlossen

Bankverbindung

IBAN: DE22 3506 0190 1010 1380 15

Ev. Verwaltungsverband Mettmann – Niederberg

Homepage: www.evmn.ekir.de

Düsseldorfer Str. 31 | 40822 Mettmann

Telefon: 02104 97010

Gremienberaterin Vivien Gabel

Telefon: 02104 970133

E-Mail: vivien.gabel@ekir.de

Friedhofsverwaltung Irina Weber

Telefon: 02104 9701148

E-Mail: evangelischer-friedhof@ekir.de

Pfarrer

Martin Weidner

Büro: Siebeneicker Straße 5

Telefon: 02053 8499422

E-Mail: martin.weidner@ekir.de

Diakon und Jugendleiter

René Görtz

CVJM-Büro: Siebeneicker Straße 5

Telefon: 02053 7886

Mobil: 01577 8093485

E-Mail: rene.goertz@ekir.de

Sprechzeiten Di 9:00 – 12:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr

Jugendmitarbeiterin

Celina Ehni

Mobil: 0176 61326133

E-Mail: celina.ehni@ekir.de

Kirchenmusik

Anna Levina-Mejeritski

Telefon: 0174 9050086

Küster & Hausmeister

Stadtkirche Jörg Sindt

Telefon (AB): 02053 5032622

Mobil (AB): 01579 2611526

Gemeindehaus Stephan Schnautz

Telefon: 02053 7364 | 9:00 – 16:00 Uhr

Mobil: 01578 5025660

Kindertagesstätte

Siebeneicker Straße 6

Leitung Theresa Knappi

Telefon: 02053 2281

ev.kita-niederberg-daskinderreich@ekir.de

Städt. Evangelische Grundschule

Telefon: 02053 424290

Homepage: www.egs-velbert.de

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111

Bergische Diakonie

Pflege zu Hause gGmbH

Noldestraße 7 | 42549 Velbert

Telefon: 02051 800570

info@pflege-zu-hause-in-niederberg.de

Stadtteilzentrum Neviges

Lohbachstraße 30

Telefon: 02053 425311

Velberter Tafel für Niederberg

Mettmanner Str. 53

42549 Velbert

Leitung Johanna Arnold

Telefon: 0176 78009021

Ausgabezeiten Do 12:00 – 14:00 Uhr



**Geschenkt.
Bis zu 1.000 Euro.
Für Ihren Tipp zu
einem Immobilien-
verkaufswunsch.**

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Voraussetzung für die Zahlung einer Prämie an den Tippgeber ist das Zustandekommen eines Maklervertrages.

sparkasse-hrv.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse

Hilden • Ratingen • Velbert

VELBERT

Tag des offenen Denkmals®



08.09.2024

11:30 – 16:00 Uhr

- Kirchcafé & Orgelmusik
- Turmbesteigung
- Orgelbesichtigung
- Bilderausstellung
- mechanische Turmuhr

Ev. Stadtkirche
Neviges
Kirchplatz 1
42553 Velbert



Weitere Details
zum Programm
hier oder unter:

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ